Klimawandel Wälderwandel

Das Klima hat sich im Raum Bamberg bereits deutlich verändert. Die Jahre 2014 – 2023 waren bereits 3,0° Grad wärmer als in der vorindustriellen Zeit (1871 – 1910). Weitgehend unabhängig davon, wie schnell wir den Ausstoß von Treibhausgasen (u.a. Kohlendioxid) reduzieren können, wird die Temperatur bis 2050 um weitere 1,5° Grad steigen, so dass Jahresmitteltemperaturen dann bei etwa 12°C liegen (wie heute in Norditalien). *

Wenn es gelingen wird, die Treibhausgasemissionen global bis 2050 weitgehend zu vermeiden, wird sich das zukünftige Klima etwa bei diesem Wert einpendeln, anderenfalls schreitet die Erderwärmung ungebremst fort. Deutschland will das Ziel der Klimaneutralität 2045 erreichen.

Mit jedem Grad Temperaturerhöhung kann die Atmosphäre 7% mehr Wasserdampf aufnehmen. Durch die somit verstärkte Verdunstung bei gleichem Niederschlag geht schon jetzt das bislang humide Klima in ein arides Klima über. So werden unsere Sommer deutlich trockener, Dürreperioden werden zunehmen, ebenso Stürme oder sintflutartiger Regen. Diese Herausforderungen müssen wir heute annehmen, sonst ist der Wald von "morgen" in seiner Existenz bedroht.

Da wir viele künftige Umweltparameter nicht kennen, wird das Risiko durch den Aufbau vielfältig gemischter Wälder gestreut. Diese sind stabil gegen alle möglichen Gefahren. Einzelne Baumarten können im Mischwald durch Stürme, Dürren oder Insekten ausfallen. Der Wald als solcher bleibt aber erhalten.

Auf einem Großteil der Flächen sollen sich die Altbäume selbst wieder ansamen. Diese sogenannte "Naturverjüngung" ist sehr stabil, da sich die Wurzeln dieser Bäumchen ungestört entwickeln können. Rund um Bamberg wachsen auf diese Weise insbesondere junge Buchen und Eichen nach.

Dort, wo keine Naturverjüngung möglich ist, pflanzen die Bayerischen Staatsforsten je nach Standort insbesondere Tannen, Lärchen, Douglasien, Eschen, Ahorn, Erlen, Elsbeeren, Walnüsse oder Edelkastanien.

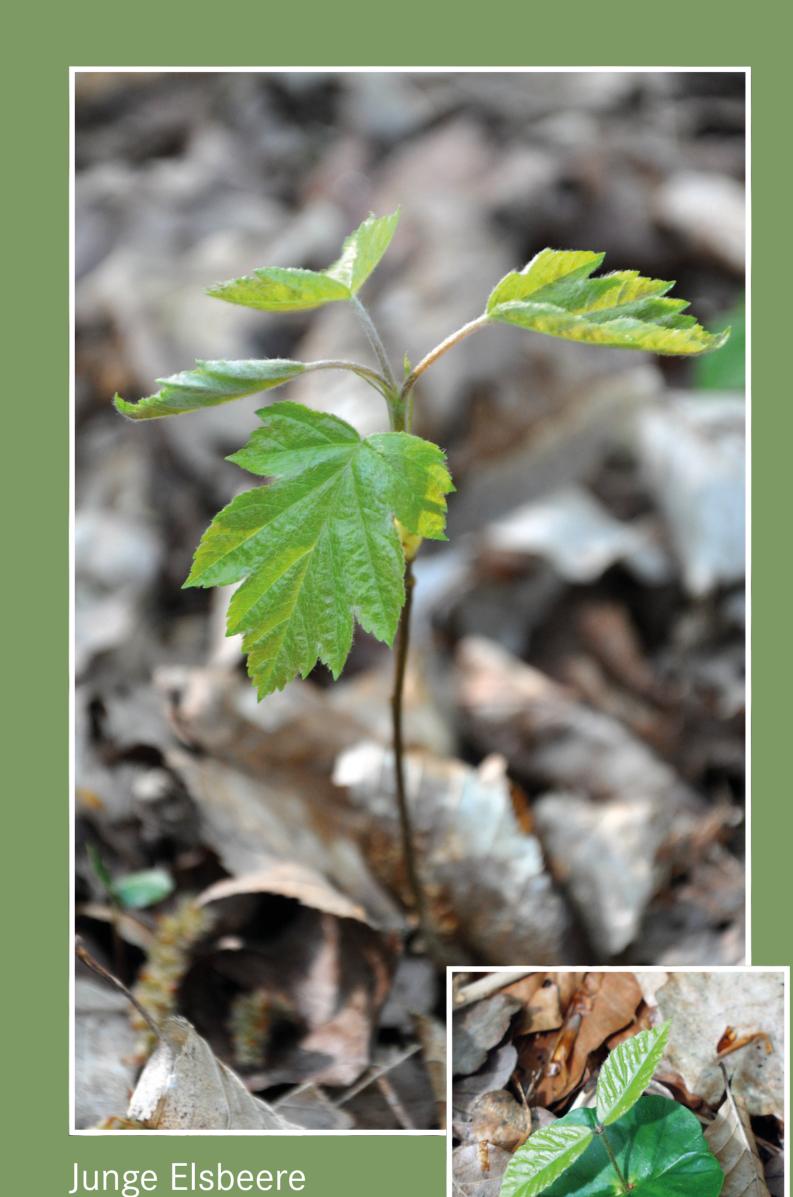




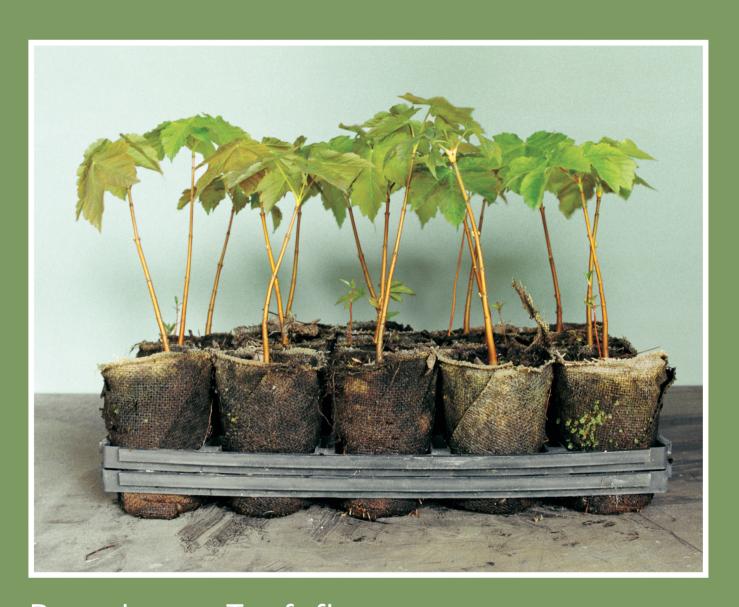
Tannensämling



Die künftige Waldgeneration



Eichennachwuchs



Bergahorn - Topfpflanzen

Buchenkeimling

"Der Klimawandel ist die wichtigste globale Herausforderung unserer Zeit."

Al Gore



